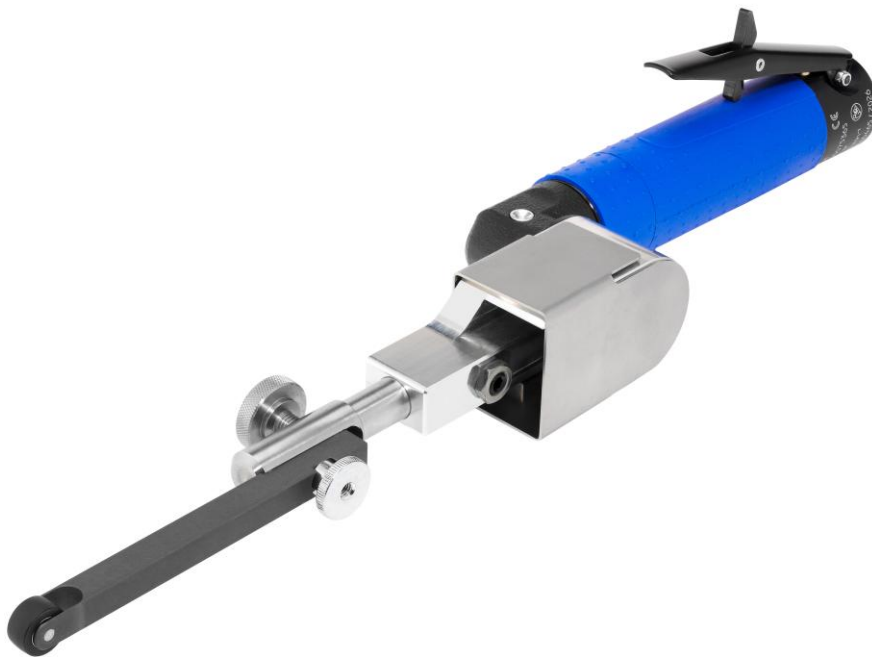


Betriebsanleitung



Handbandschleifer GB 816 H

04/2026

Inhaltsverzeichnis

Vorgesehener Einsatz.....	S.3
Sicherheitshinweise.....	S.4
Inbetriebnahme.....	S.4 / S.5
Bandwechsel.....	S.5 / S.6
Armwechsel.....	S.7 / S.8
Handhabung.....	S.8
Arbeitsweise.....	S.9
Wartung.....	S.9
Reparatur.....	S.9
Garantie.....	S.10
Entsorgung.....	S.10
Technische Daten.....	S.10
Mitgeliefertes Zubehör.....	S.10
Schleifbänder.....	S.10
Weiteres Zubehör.....	S.10
Notizen.....	S.11

Betriebsanleitung

*Bitte sorgfältig
aufbewahren.*

Die Nichteinhaltung dieser Gefahren- und Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die in dieser Betriebsanweisung gegebenen Informationen dem Werker zugänglich zu machen.

Nachstehend wichtige Sicherheitssymbole:



Gefahr



Augenschutz
tragen



Gehörschutz
tragen



Atenschutz
benutzen



Geeignete
Arbeitskleidung
tragen



Informations-
und Sicherheits-
hinweise

Vorgesehener Einsatz



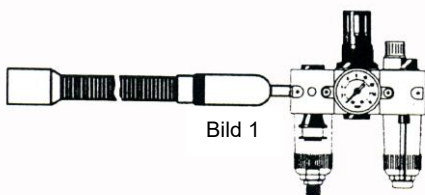
- Handbandschleifer werden im Gesenk-, Formen-, Behälter- und Apparatebau sowie im Karosserie- und Flugzeugbau und in Gießereien für Flächenschliff, Form- und Konturschleifarbeiten bei allen Metallen, Holz und glasfaserverstärkten Kunststoffen eingesetzt.
- Jeglicher Gebrauch des Bandschleifers außerhalb der obengenannten Einsatzgebiete ist ohne Zustimmung durch MD-Drucklufttechnik nicht zulässig. Bei Zuwiderhandlung entfällt jegliche Haftung für Folgeschäden.
- Aus Gründen der Produkthaftung und Betriebssicherheit müssen alle Änderungen an dem Bandschleifer und/oder Zubehör vom dafür verantwortlichen Techniker des Herstellers genehmigt werden.
- Für Schäden, die durch Nicht beachten der Betriebsanleitung oder unsachgemäße Reparatur sowie die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen entstehen, wird keine Haftung übernommen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.
- Zweckfremder Einsatz führt zur Unfallgefahr.
- Bandschleifer ist gegenüber elektrischen Kraftquellen nicht isoliert.
- Bandschleifer ist nicht zum Gebrauch in explosionsgefährdeter Atmosphäre zugelassen.

Sicherheitshinweise



- Beim Einsatz oder Wartung des Bandschleifers stets Augenschutz tragen.
- Beim Einsatz des Bandschleifers bei Staubentwicklung stets Atemschutz tragen.
- Beim Einsatz des Bandschleifers stets Gehörschutz tragen.
- Stets geeignete Schutzkleidung tragen. Schützen Sie Ihre Hände, Haare und Kleidung vor dem Erfassen durch rotierende Teile.
- Beim Schleifen entstehen Funken. Entfernen Sie brennbare Materialien und Gegenstände.
- Bandschleifer nicht am Druckluftschlauch tragen.
- Beachten Sie die Gefahr eines schlagenden Druckluftschlauches!
- Bandschleifer nach Beendigung des Arbeitsganges ausschalten und nach Stillstand sicher ablegen. Achtung! Bandschleifer läuft nach.
- Fließdruck von 6,3 bar darf während des Betriebs keinesfalls überschritten werden.
- Der Bandschleifer darf nur mit Schutzhaube betrieben werden. Schutzhaube regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.
- Beachten Sie die Gefahr von entstehendem Staub und Dämpfen beim Bearbeiten bestimmter Materialien. Benutzen Sie z.B. Staubabsauger sowie geeignete Schutzausrüstung.
- Beachten Sie die Gefahr, dass beim Bearbeiten bestimmter Materialien Staub und Dämpfe entstehen können, die eine explosionsgefährdete Atmosphäre hervorrufen.

Inbetriebnahme



- Das Werkzeug stets nur nach den jeweils geltenden Vorschriften für handgeführte Druckluftwerkzeuge betreiben. Lesen Sie vor Benutzung den beiliegenden Sicherheitshinweis.
- Vor dem Anschluss des Bandschleifers ist die Druckluftleitung (der Druckluftschlauch) gut durchzublasen, um eventuell vorhandene Schmutzpartikel zu entfernen. (Bild 1)
- Keine beschädigten oder abgenutzten Druckschläuche sowie Anschlüsse verwenden. Es muss darauf geachtet werden, dass alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben.
- Nur typenbezogene Schleifbänder in der Breite passend zum Schleifarml verwenden.
- Prüfen Sie vor Anschluss des Bandschleifers Ihre Druckluft auf Wassergehalt. Wasser, Korrosion etc. im Leitungsnetz verursachen Rost innerhalb des Motors und damit einen hohen Verschleiß bzw. Ausfall des Bandschleifers.
- Vorgeschriebene Luftqualität gemäß DIN ISO 8573-1, Qualitätsklasse 3 bereitstellen.
- Benutzen Sie eine Wartungseinheit, die so nahe wie möglich an dem Bandschleifer angebracht sein sollte. Die Ölliefermenge auf 3-4 Tropfen (1 Tropfen = 15 mm³) pro Minute einstellen.
Wir empfehlen den Einsatz eines Nebelölers bzw. einer Wartungseinheit von MD-Drucklufttechnik.
- Zur Schmierung der Zahnräder ist im Winkelkopf ein Schmiernippel montiert. Um eine hohe Lebensdauer des Getriebes zu erreichen, ist es ratsam nach ca. 20 Betriebsstunden mit einer Stoßdruckpresse Fett nachzufüllen.
Empfohlenes Schmiermittel: Klüber Isoflex NBU 15
- An der Wartungseinheit einen Betriebsdruck von max. 6,3 bar einstellen. Ölstand kontrollieren und ggf. Öl nachfüllen.
- Bandschleifer nach Beendigung des Arbeitsganges ausschalten und nach Stillstand sicher ablegen. Bandschleifer von der Druckluftversorgung trennen.

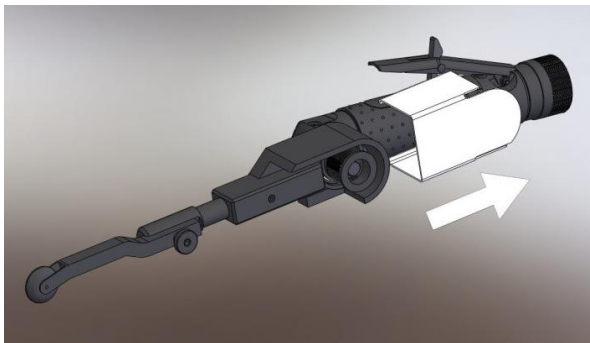
- Auf die richtige Lichte Weite des Druckluftschlauches achten! Siehe hierzu *Technische Daten* des Bandschleifers.
- Bandschleifer nicht im Leerlauf betreiben (unnötiger Verschleiß, da höchste Drehzahl)

Bandwechsel

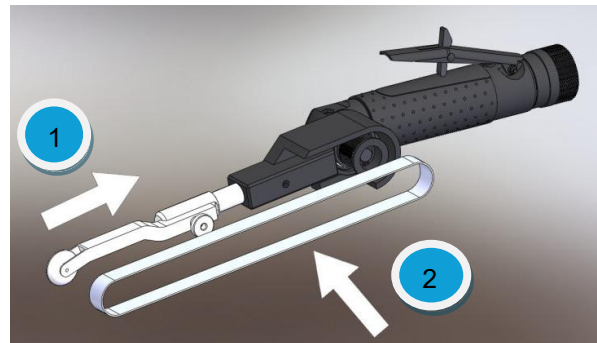
- Geeignetes Schleifband korrekt aufspannen.
- Beim Wechseln des neuen Schleifbandes ist auf die mit einem Pfeil in der Bandinnenseite gekennzeichnete Bandlaufrichtung zu achten.
- Falsches Einlegen hat vorzeitigen Verschleiß zur Folge.
- Teleskopschleifarm von vorne gegen den Schleifarmhalter drücken. Schleifband von Hand über die Antriebsrolle legen.
- Werkstück sichern, Maschine einschalten und laufendes Werkzeug in Einsatz bringen. Flächenschleifen mit Bandauflege.
- Schleifarm mit Teleskopspannung nur mit geringem Anpressdruck arbeiten.
- Bei der Type GB 816 H ist der Schleifarm 9/16 mm breit im Lieferumfang enthalten.
- Schleifbänder 8 und 15 mm einsetzbar.

Montage

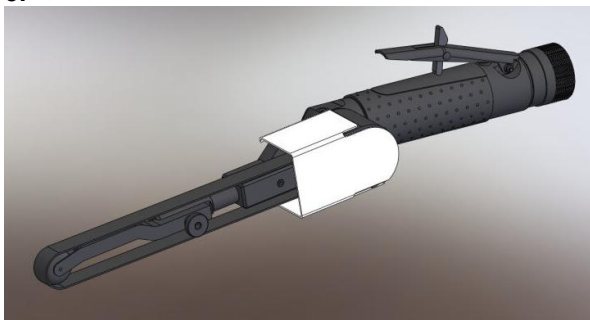
1.



2.

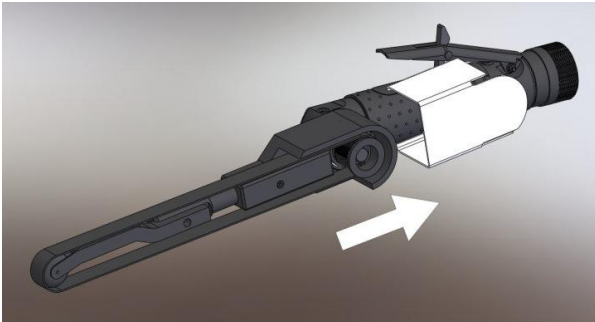


3.

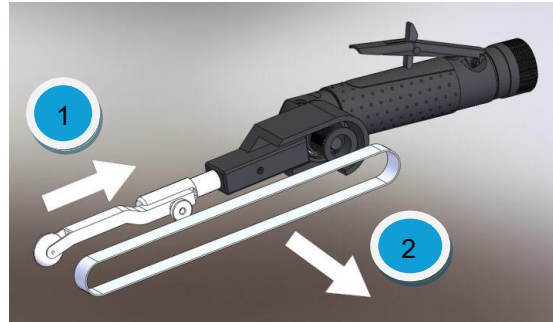


Demontage

1.

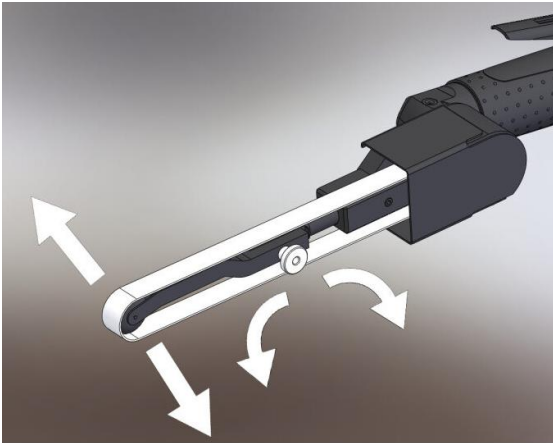


2.



Einstellen des Bandlaufes

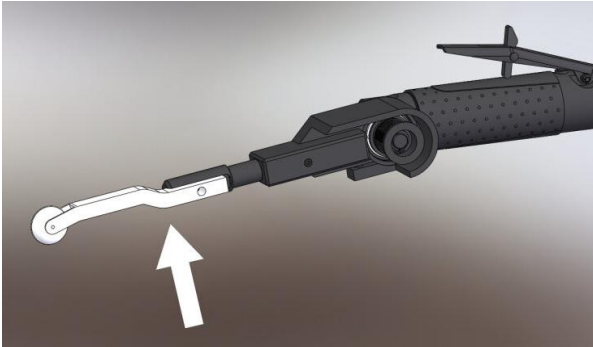
1.



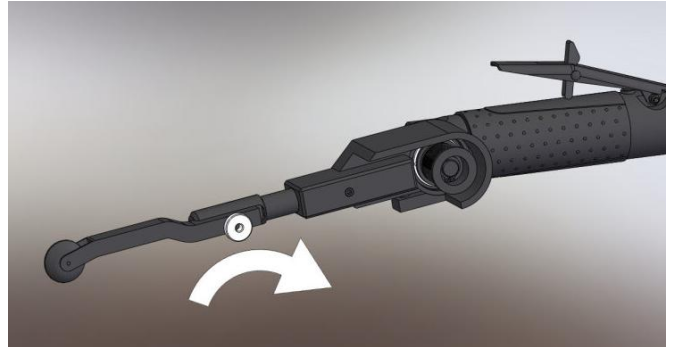
Armwechsel

Montage

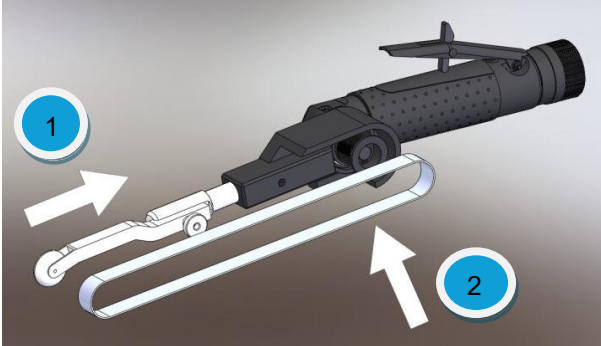
1.



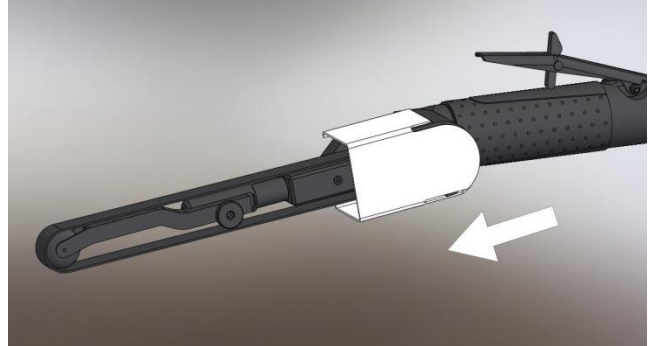
2.



3.

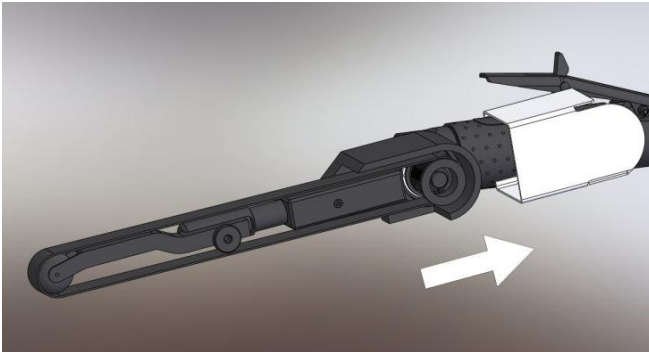


4.

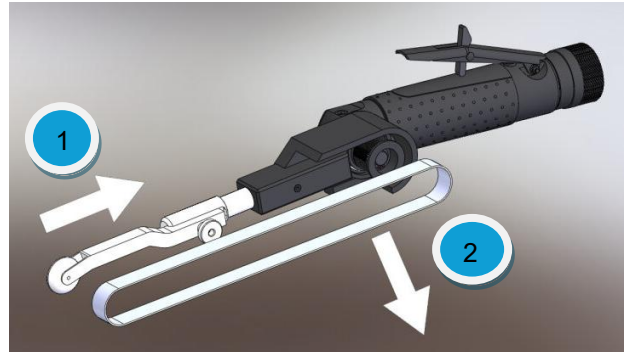


Demontage

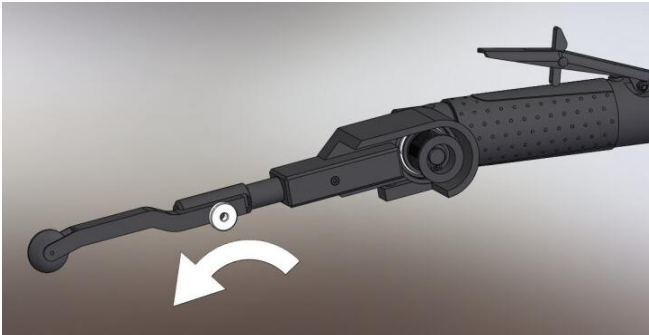
1.



2.



3.

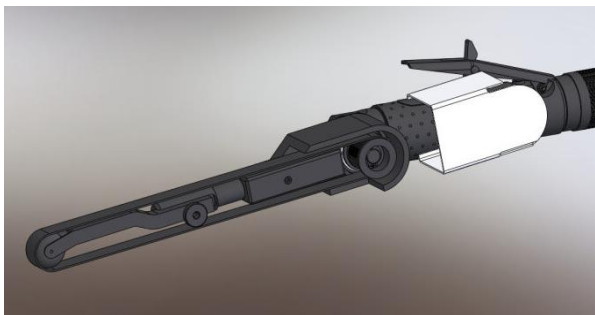


4.



Einstellen des Arms

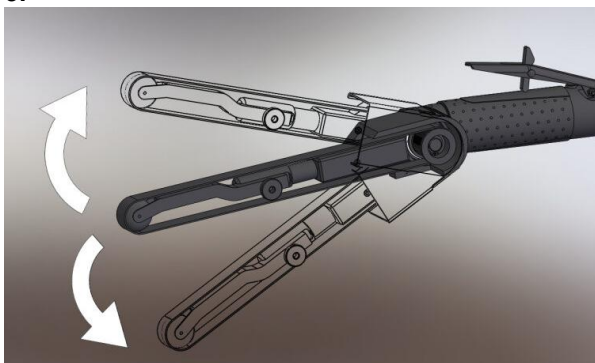
1.



2.



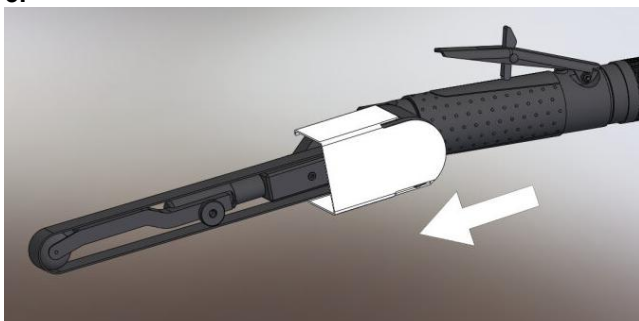
3.



4.



5.

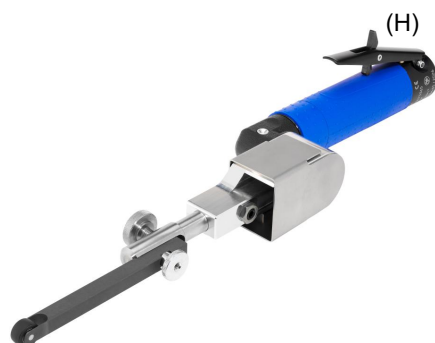


Handhabung

Ein- und Ausschalten

HEBELVENTIL (Bild unten)

- Durch Entsichern und Drücken des Hebels (H) Maschine einschalten. Beim Loslassen geht der Hebel (H) selbsttätig in Ausgangsstellung und verhindert ein unbeabsichtigtes Einschalten.



Arbeitsweise

ALLGEMEIN

- Prüfen Sie vor jedem Einsatz, dass das Werkstück richtig unterlegt oder befestigt ist.
- Probelauf mind. 30 Sekunden ohne Belastung durchführen. Beschädigte, unrunde oder vibrierende Werkzeuge nicht verwenden!
- Bei Unterbrechung der Energiezufuhr (Druckluft) ist das Hebelventil loszulassen, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern, wenn die Unterbrechung beendet ist.
- Zum Arbeiten Bandschleifer einschalten, mit beiden Händen festhalten und in Einsatz bringen.
- Um ein optimales Schleifergebnis zu erreichen, Schleifkörper mit leichtem Druck gleichmäßig hin und her bewegen. Zu starker Schleifdruck verringert die Leistungsfähigkeit der Maschine und die Lebensdauer des Schleifkörpers.

Wartung



- Vor Wartungsarbeiten Bandschleifer vom Druckluftnetz trennen.
- Nach 300 Betriebsstunden die Lamellen wechseln.
- Prüfen Sie regelmäßig die Antriebswelle und den Teleskoparm hinsichtlich Abnutzung.
- Prüfen Sie regelmäßig die Wartungseinheit sowie die Arbeitsluft auf die unter *Inbetriebnahme* genannten Punkte.
Wir empfehlen: MD-Drucklufttechnik Wartungseinheit (siehe Katalog/Website www.mannesmann-demag.com)
- Eine ausreichende und ständig intakte Ölschmierung ist für eine optimale Funktion von ganz entscheidender Bedeutung.
Wir empfehlen: MD-Drucklufttechnik Schmieröl Nr. 09505533 (siehe Katalog/Website www.mannesmann-demag.com).
- Zur Schmierung der Zahnräder ist im Winkelkopf ein Schmiernippel eingebaut. Um eine hohe Lebensdauer des Getriebes zu erreichen, ist es ratsam nach ca. 20 Betriebsstunden mit einer Stoßdruckpresse Fett nachzufüllen.
Empfohlenes Schmiermittel: Klüber Isoflex NBU 15
- Prüfen Sie regelmäßig sowie nach jeder durchgeführten Wartung die Leerlaufdrehzahl:
Benutzen Sie dazu einen Drehzahlmesser und führen Sie die Messung ohne eingespanntes Werkzeug durch.
Bei einem Fließdruck von 6,3 bar darf die Leerlaufdrehzahl keinesfalls überschritten werden.
- Lufteinlass des Bandschleifers von eventuellem Schmutz reinigen.
- Zubehör finden Sie in unserem Katalog oder auf unserer Website www.mannesmann-demag.com/artikelgruppen/zubehoer



Reparatur



- Bei nachlassender Leistung müssen die Lamellen gewechselt werden.
- Die Lamellen des Motors enthalten PTFE. Befolgen Sie die mit diesen Materialien üblichen Gesundheits- und Sicherheitsempfehlungen. Vermeiden Sie offene Flammen, um ein Entzünden/Rauchbildung von abgelösten Partikeln der Lamellen zu verhindern. PTFE-Partikel Rauch kann unter Umständen allergische Reaktion hervorrufen.
- Verwenden Sie nur MD-Drucklufttechnik Original-Ersatzteile. Damit erhöhen Sie die Sicherheit sowie Laufzeit des Bandschleifers. **Bei Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen entfällt die Garantieleistung.**
- Reparaturen sollten nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an den Hersteller oder an den nächsten autorisierten Fachhändler.
E-Mail: reparatur@mannesmann-demag.com
- Auf Wunsch können Ersatzteillisten nachgereicht werden.



Garantie



- Für den Bandschleifer gewährt der Hersteller eine Garantie von 12 Monaten auf Material- und Konstruktionsfehler. Schäden, die auf Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung sowie auf Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. **Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Hersteller gesandt wird und Original-Ersatzteile verwendet werden.**

Entsorgung

- Zur Entsorgung ist der Bandschleifer vollständig zu demontieren, zu entfetten und nach Materialarten getrennt der Wiederverwertung zuzuführen.

Technische Daten

Typ	Artikelnummer	Leerlaufdrehzahl 1/min.	Leistung kW	Luftverbrauch Leerlauf l/s	Luftverbrauch Last l/s	Band- geschwindigkeit m/sec	Schlauch L.W. mm	Geräuschpegel dB(A)	Länge mm	Anschlußgewinde	Kopfhöhe mm	Gewicht kg	Vibration m/s ²	Betriebsdruck bar
GB 816 H	60075365	16000	0,37	9,17	10	19,3	8	78	425	G ¼"	75	1,8	0,9-1,4	6,3

Geräuschpegel dB (A) Gemäß Norm ISO 3744 Vibrationswert m/s² Gemäß Norm, EN ISO 8662-4

Mitgeliefertes Zubehör

- Schlaucheinheit (Nr. 29923335)
- Schleifarm 9/16 mm
- Inbusschlüssel SW3 & SW4

Schleifbänder gehören nicht zum Lieferumfang!

Schleifbänder

Schleifbänder 10 Stück	Korn	60	120	180	240
520 x 8 mm	Bestell-Nr.	9368748	9368749	9368750	9368751
520 x 15 mm	Bestell-Nr.	9368752	9368753	9368754	9368755

Weiteres Zubehör

Wartungseinheit ¼"
Schmieröl

Nr. 030 290 74
Nr. 095 055 33

Notizen

MANNESMANN DEMAG

Druckluftwerkzeuge | Druckluftmotoren

MD Drucklufttechnik GmbH & Co. KG

Postfachadresse:

Postfach 2001, 71268 Renningen

Hausanschrift:

Rosine-Starz-Straße 16, 71272 Renningen

Telefon +49 7159 18093-0

Telefax +49 7159 18093-100

E-Mail info@mannesmann-demag.com

Website www.mannesmann-demag.com